# CCT-Modus

Englisch: CCT Mode

LICHT/BEGRIFFE

LED-Einstellung zur stufenlosen Farbtemperatur-Anpassung zwischen 2700K und 6500K — von warmweiß bis tageslichtweiß.

Überblick Der CCT Mode (Correlated Color Temperature Mode) ist einer der grundlegenden Betriebsmodi farbveränderlicher LED-Leuchten in Film und TV. In diesem Modus arbeitet die Leuchte ausschließlich mit weißem Licht und lässt sich entlang der Farbtemperaturachse von warm (tungsten-ähnlich, niedrige Kelvin-Werte) bis kalt (tageslicht-ähnlich, hohe Kelvin-Werte) stufenlos durchstimmen. Er steht damit im Gegensatz zum HSI Mode (Hue, Saturation, Intensity), in dem dieselbe Leuchte gesättigte Farben erzeugt. Der CCT Mode ist der Modus, in dem eine RGBWW-Leuchte im Alltag am häufigsten betrieben wird, weil die meisten Set-Situationen sauberes, abstimmbares Weißlicht verlangen – etwa zum Angleichen an Tageslicht durch ein Fenster oder an vorhandene Practicals. Funktionsweise Damit weißes Licht über einen weiten Kelvin-Bereich farbtreu bleibt, nutzen viele Leuchten eine RGBWW -Bestückung: zusätzlich zu roten, grünen und blauen LEDs sind zwei separate Weiß-Emitter verbaut – einer auf Kunstlicht (tungsten) und einer auf Tageslicht abgestimmt. Beim Durchstimmen der Farbtemperatur mischt die Steuerelektronik diese Quellen, was eine bessere Farbwiedergabe ergibt als reines RGB-Mischen. Zwei Parameter sind im CCT Mode typischerweise einstellbar: Farbtemperatur (Kelvin): Verschiebung zwischen Warm- und Kaltlicht. Green/Magenta-Shift (Tint): Korrektur entlang der Grün-Magenta-Achse, um Leuchtstoff- oder Mischlicht-Umgebungen anzugleichen oder bewusst einen Tint zu setzen. Typische Werte am Beispiel Der nutzbare Kelvin-Bereich und der Funktionsumfang unterscheiden sich je nach Modell und Hersteller. Zwei verbreitete Beispiele: Leuchte CCT-Bereich Schrittweite / Tint Aputure MC (RGBWW) 3200K–6500K 100K-Schritte Astera Titan Tube 1750K–20000K Green/Magenta 0–100 % in 1-%-Schritten Die Werte zeigen die Spannbreite: kleinere On-Camera-Leuchten decken oft nur den klassischen Bi-Color-Bereich (ca. 3200–6500K) ab, während High-End-Tubes deutlich weiter ins extreme Warm- und Kaltlicht reichen. Einsatz am Set Im CCT Mode gleicht man Leuchten an die vorhandene Lichtstimmung an, ohne physische Konversionsfolien (CTO/CTB) oder Tint-Gele einsetzen zu müssen. Über DMX oder Apps lassen sich Farbtemperatur und Tint mehrerer Leuchten zentral und reproduzierbar setzen, was bei größeren Setups und beim Wiederherstellen eines Looks nach Drehunterbrechungen hilft. Der separat steuerbare Green/Magenta-Shift reduziert zudem Korrekturaufwand in der Postproduktion, wenn gegen Mischlicht oder Leuchtstoffquellen gearbeitet wird.